Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth in Trägerschaft des KjR Kreisjugendring Tirschenreuth

# TÄTIGKEITSBERICHT 2015

Die Mitarbeiter des Jugendmedienzentrums T1 unterstützen in medienpädagogischen, medienkulturellen und medienpraktischen Fragen. Sie sind Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer, Erziehende, Jugendgruppen, MitarbeiterInnen der Jugendarbeit und Schulen.

## Angebote:

**im Bereich Medienpädagogik**
**Neue Medien, Video, Radio und Multimedia**

- Projekte mit Jugendgruppen
- Schulprojekte
- Seminare für Kinder und Jugendliche
- Fortbildungen, Seminare und Workshops für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit
- Geräteverleih
- Beratung und Service

## Kontakt:

**T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord**

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
Tel.: 09637 / 929 789
Mail: t1@tirschenreuth.de
Homepage: www.t1-jmz.de
Facebook: fb.me/jugendmedienzentrum.t1
Youtube: youtube.com/MedienzentrumT1
Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr
sowie je nach Projektlage

**Verantwortlich:**
Philipp Reich
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Medienpädagoge
Erlebnispädagoge

Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 ist seit Januar 2008 geöffnet. Es ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth, der die Trägerschaft auf den Kreisjugendring Tirschenreuth übertragen hat. T1 versteht sich als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit und ist eine Anlaufstelle für alle medienpädagogischen und medienpraktischen Fragen mit den Schwerpunkten Neue Medien, Smartphones, Video, Radio und Multimedia.
Die medienpädagogischen Angebote richten sich vorwiegend an Kinder, Jugendliche und MultiplikatorInnen der verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit einschließlich der offenen Einrichtungen aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Belegergruppen der Jugendherberge Tannenlohe und Schulen. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung von Jugendgruppen bei der Umsetzung von Medienprojekten.
Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und MultiplikatorInnen.

Der Leiter des T1, **Philipp Reich**, ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge.

**Gabriela Paetzolt** ist die zweite medienpädagogische Fachkraft im T1. Sie ist Diplom Sozialpädagogin (FH). Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Zusammenarbeit mit Tschechien. Zur Zeit befindet Sie sich in Elternzeit.

**Cirta Rosbach**, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin, vertritt seit Juni 2012 die Kollegin Gabriela Paetzolt, die sich seither in Elternzeit befindet. Zu ihren Hauptaufgaben gehören unter anderem auch die Schulprojekte: „Need NO Speed“ und „Erst denken - dann klicken“.

Alle T1-Mitarbeiter beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort.
Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet.

# ÜBERSICHT

## SEMINARE / PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

ERST DENKEN - DANN KLICKEN: Cybermobbing Prävention: Förderzentrum Immenreuth, MS Kemnath (2x), Jugendherberge Tannenlohe

CRYSTAL SPEED: Drogenprävention mit Medienarbeit: Stiftlandgymnasium Tirschenreuth

HANDYCLIPS & TIPPS: Smartphone Nutzung: RS Neunburg vorm Wald (3x)

IMMER ON: Verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones: RS Neustadt (4x)

GEFÄLLT MIR: Verantwortungsbewusster Umgang mit Facebook: Waldsassen

COMICWORKSHOP: Landratsamt Tirschenreuth

VIDEOPROJEKT: Gym Neustadt, MRS Waldsassen, MS Oberviechtach, Pfadfinder Tirschenreuth

TRICKS MIT PICS: Fotoworkshop: JUZ Weiden, Geburtstag im T1 (2x), Ferienprogramm KjR, RS Kemnath

DT/CZ TRICKFILMWORKSHOP: RS Vohenstrauß

ORTE ERINNERN: Grenzgeschichten - crossing borders, bundesweites Bildungsprojekt mit D/CZ Schülern, Abschlussveranstaltung in Pilsen

BILDER LERNEN LAUFEN: Trickfilmworkshop im T1

KINDERBÜRGERFEST WEIDEN: Diverse Foto- Apps zum kreativen Ausprobieren

KREISJUGENDTAG: Diverse Foto- Apps zum kreativen Ausprobieren – in Bärnau

BÜRGERFEST Falkenberg: Diverse Foto- Apps zum kreativen Ausprobieren

SEZNAMTE SE - DAS TREFFEN: Diverse Foto- Apps zum kreativen Ausprobieren – in Eger, Tschechien

FOTOWORKSHOP: Obst- und Gartenbauverein, Ferienprogramm Tirschenreuth

COMICWORKSHOP: Landratsamt Tirschenreuth

WEIHNACHTSKARTEN selber machen: Blue Screen - Fotos zu Weihnachten

DT/ CZ - VIDEOBERICHT: MINI Pilsen und MINI Regensburg

DT/ CZ FILMPROJEKT Popeye: Kurzfilm und 2 Trickfilme zur Drogenprävention

GERÄUSCHESAMMLER: Ferienprogramm Falkenberg: Kooperation mit der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz

IMAGEFILMPRODUKTION: Wirtschaftsschule Weiden

DIGITALE POSTKARTEN: Jugendherberge Tannenlohe

SPOTDREH WILLKOMMEN: Dreh auf Benefizveranstaltung in Tirschenreuth mit Jugendräten aus dem Landkreis

**VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN**

INFOVORTRAG "IMMER ON": Fockenfeld, Suchtarbeitskreis Tirschenreuth, Fachakademie für Sozialpädagogik Neustadt (2x), JULEICA Schulung

T1 INFOGESPRÄCH: Jugendamt Tirschenreuth, Kommunale Jugendarbeit Tirschenreuth und Jugendzentrum Weiden

BEDARFSGESPRÄCH: Arbeitstreffen Präventionsarbeit mit dem Jugendamt Tirschenreuth

INFOGESPRÄCH: Rotary Club

INFOVORTRAG: POPEYE Projekt in Pilsen

**TAGUNGEN, GREMIEN, UND FORTBILDUNGEN**

STADTGESPRÄCHE: Interviews, Film- und Fotoaufzeichnung zu Stadtgesprächen Kemnath, Waldsassen und Tirschenreuth

JUFINALE REGENSBURG: Oberpfälzer Jugendfilmwettbewerb, Teilnahme mit Filmproduktionen

MEDIENFACHTAGUNG: Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz, Thema: Datenschutz und Privatsphäre

INTERDISZIPLINÄRE FACHTAGUNG JFF: Thema: Kontrolle und Neue Medien

4. FACHDIALOG von Tandem in Pilsen

# ERSTER PLATZ BEI MY DIGITAL WORLD

Das Jugendmedienzentrum T1 hat beim bundesweiten Jugendwettbewerb „My digital world“ von Deutschland sicher im Netz (DsiN) und dem Bundesministerium des Innern den 1. Platz in der Kategorie „Kreativ gestalten“ gewonnen. Der Preis wurde vom Bundesminister des Innern Dr. Thomas de Maizière für den Kinospot „Cybermobbing hinterlässt Narben“ verliehen. Er wurde mit zehn Schülerinnen der Mädchenrealschule Waldsassen produziert.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer erfolgreichen Medienarbeit zum Thema Mobbing im Netz. Zugleich ist es Ansporn für uns, in diesem so wichtigen Bereich weiterhin sehr aktiv zu bleiben und die Schüler im Verhalten im Netz sensibler zu machen.

# PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

## SCHULPROJEKTE

**Erst denken - dann klicken : Online Mobbing Prävention**
**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 4. Klasse
**Wer:** Förderzentrum Immenreuth, Mittelschule Kemnath (2x), Jugendherberge Tannenlohe
**Dauer:** Vier Schulstunden
**Inhalt:** Die SchülerInnen bekamen Informationen über Möglichkeiten und Gefahren rund um das Handy. Ebenso wurde der Umgang mit Fotos und Videos am Smartphone und in Sozialen Netzwerken beleuchtet. Vom unbedachten Posten bis hin zum ausgereiften Cybermobbing wurde ein Fallbeispiel unter der Mitarbeit der Schüler exemplarisch dargestellt und eingehend besprochen. Zuletzt konnten die Schüler mit iPads Fotoantworten mittels Pantomime und Symbolen zu Fragen bezüglich des Themas „Was macht einen gute Freundschaft aus" kreieren.
**Anzahl durchgeführter Projekte:** 4
**Teilnehmer insgesamt:** 73
**Produkte:** ca. 25 Fotos pro Schulklasse

**Popeye - Drogenprävention**
**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 8. Klasse
**Wer:** Stiftlandgymnasium Tirschenreuth
**Dauer:** Vier Schulstunden
**Inhalt:** In Zusammenarbeit mit der Drogenpräventionsmaßnahme „Need No Speed“ in der Nordoberpfalz wurde auch vom T1 ein Aufklärungsprogramm zum Thema Crystal Speed für die Schulklassen angeboten. Im Anschluss arbeiteten die SchülerInnen verschiedene Strategien aus, die sie stark machen können, um gar nicht erst mit Drogen anzufangen. Zum Schluss erstellten die Schüler zu Verhaltensfragen im Zusammenhang mit Drogen Fotoantworten mit iPads. Dieses Projekt wurde als Baustein des deutsch-tschechischen Projekts "Popeye" verwendet.
**Anzahl durchgeführter Projekte:** 1
**Teilnehmer insgesamt:** 20
**Produkte:** 12 Fotoantworten

**Handyclips & Tipps**

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 4. Klasse
**Wer:** Realschule Neunburg vorm Wald
**Dauer:** Ein ganzer Schultag
**Inhalt:** Am Anfang bekamen die SchülerInnen Infos zu Möglichkeiten und Gefahren der Handynutzung, zu Persönlichkeitsrechten und zum Umgang mit problematischen Inhalten. In kleinen Teams produzierten sie dann Comics zu den vorher besprochenen Themen, bearbeiteten das Material auf iPads, bzw. Handys und stellten sie den anderen MitschülerInnen vor.
**Anzahl durchgeführter Projekte:** 3
**Teilnehmer insgesamt:** 50
**Produkte:** 4 - 5 Comics pro Schulklasse

**Gefällt mir – Facebook Workshop**

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 4. Klasse
**Wer:** Realschule im Stiftland Waldsassen
**Dauer:** Vier Schulstunden
**Inhalt:** Chancen und Gefahren in sozialen Netzwerken, Nutzungstipps, Einstellungen der Privatsphäre, Verhalten und Umgang On- und Offline – diese und noch weitere Themen wurden mit den SchülerInnen während des Vormittags erarbeitet und diskutiert.
**Anzahl durchgeführter Projekte:** 1
**Teilnehmer insgesamt:** 26

**NEU: Immer On**

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 4. Klasse
**Wer:** Realschule Neustadt (4x)
**Dauer:** Vier Schulstunden
**Inhalt:** In vier Unterrichtsstunden wird mit den Schülern diskutiert, wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit den neuen Medien aussehen kann, wo moralische und zeitliche Grenzen sind, wie man mit der Angst etwas zu verpassen umgehen kann, usw. Viel geht es hierbei um respektvolles Verhalten auch in Sozialen Netzwerken, um unter anderem, Mobbing zu vermeiden.
Zum pädagogischen Abschluss bekommen die Kinder in Kleingruppen Aufgaben, die sie mit den iPads des T1 bearbeiten. Sie haben z.B. Fotos gemacht, in denen sie ihre eigenen Stärken pantomimisch darstellen.
**Anzahl durchgeführter Projekte:** 4
**Teilnehmer insgesamt:** 89
**Produkte:** 32 - 41 Fotos pro Schulklasse

# WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Comicworkshop**

**Wer:** 26 Kinder der Mitarbeiter des Landratsamtes in Tirschenreuth

**Dauer:** 3 Stunden

**Inhalt:** Die Kinder durften einen Comic erstellen, der zeigt, wie und wo die Verwandtschaft im Landratsamt arbeitet, wie der Arbeitsplatz aussieht und mit welchen Kollegen sie zusammenarbeitet. Mehrere Kinder teilten sich ein iPad und jedes Kind erstellte über den Arbeitsplatz seines Verwandten eine kurze Story. Nachdem alle Ergebnisse per Beamer gezeigt wurden, konnten sie ihre eigene Comicseite ausgedruckt stolz mit nach Hause nehmen.

**Produkte:** 26 Comics

**Videoworkshops**

**Wer:** 8 Leiter der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Fichtelbezirk

**Dauer:** 1 Tag

**Inhalt:** Ursprünglich war nur eine Einführung in die Kameratechnik und den Videoschnitt geplant, aber durch die engagierten Teilnehmer schafften wir es sogar einen kleinen Imagespot zu produzieren, der hier zu finden ist: www.dpsg-fichtelbezirk.de/home.html

**Produkte:** 1 Imagespot

**Wer:** 8 Schüler der Mittelschule Oberviechtach

**Dauer:** Mai - August

**Inhalt:** Nach einer ausführlichen Einführung in Kamera, Schnitt und Moderation, dokumentierten die SchülerInnen die Projektwoche gegen Rassismus, führten Interviews durch und gestalteten eine unterhaltsame Reportage unter Mithilfe des T1.

**Produkte:** 1 Reportage

**Wer:** 10 Schülerinnen der Mädchenrealschule Waldsassen
**Dauer:** Mai - Oktober
**Inhalt:** Zum 150 jährigen Jubiläum der Klosterschule Waldsassen produzierten die Schülerinnen einen spannenden und zugleich informativen Film über die Geschichte und die Gegenwart der Mädchenbildung in Waldsassen, der hier zu finden ist: www.youtube.com/watch?v=dyBaIWkldAg
**Produkte:** 1 Film

**Wer:** 26 SchülerInnen P-Seminar Kunst Gymnasium Neustadt
**Dauer:** April - Januar
**Inhalt:** Das P-Seminar Kunst des Gymnasiums Neustadt hat unter Betreuung des T1 einen Film über das Schulleben am Gymnasium erstellt.
**Produkte:** 1 Reportage

**Wer:** 24 Konfliktlotsen der Wirtschaftsschule Weiden
**Dauer:** 2 Tage
**Inhalt:** Die Konfliktlotsen haben einen kurzen Werbefilm für ihr Team gedreht, welcher über die Bildschirme im Schulgebäude in den Pausen gezeigt wird. Der Film zeigt die Funktion und Aufgabe der Konfliktlotsen und wurde in drei verschiedenen Varianten produziert.
**Produkte:** 1 Film

**Imagefilmproduktion**
**Wer:** 24 SchülerInnen der Wirtschaftsschule Eschenbach
**Dauer:** 3 Tage
**Inhalt:** Durch gute, strukturierte Gruppenarbeit erstellten die 24 SchülerInnen innerhalb von drei Schultagen einen kompletten Film über das Schulleben an der Wirtschaftsschule und unterstrichen die Vorzüge ihrer Schule.
**Produkte:** 1 Film

**Produktion eines Willkommens Spots für die Flüchtlinge**

**Wer:** Jugendrat Waldsassen

**Dauer:** November - April

**Inhalt:** Das T1 initiierte mit den Jugendräten des Landkreises die Produktion eines Willkommens - Spots für Flüchtlinge. Der Jugendrat Waldsassen zeigte sich hoch engagiert und übernahm sowohl die Dreharbeiten, als auch den Schnitt unter Anleitung des T1.
Für unseren Spot konnten wir zahlreiche Personen der Öffentlichkeit aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Flüchtlinge verschiedenster Herkunftsländer und Altersstufen gewinnen. Unter Anderen beteiligten sich: Landrat Wolfgang Lippert, Bürgermeister Franz Stahl, stellvertretender Landrat Dr. Alfred Scheidler und viele mehr. Leider konnten wir selbstverständlich nicht alle aufgezeichneten Personen in unserem kurzen Spot unterbringen.
Der Spot ist auf dem Youtube Kanal des T1 zu finden: www.youtube.com/MedienzentrumT1

**Produkte:** 1 Spot

**Popeye - Drogenpräventionsprojekt**

**Wer:** 12 Schüler, davon 6 deutsche des Stiftlandgymnasiums und 6 tschechische aus der Realschule in Nove Sedlo

**Dauer:** 3 Tage

**Inhalt:** Die Schüler arbeiteten dort gemeinsam ein Konzept zu einem Kurzfilm zum Thema „Umgang mit dem Thema Drogen“ aus und produzierten diesen im T1.
Er ist hier zu sehen: www.youtube.com/watch?v=SpK4miLERdg
Zusätzlich entstanden 2 Trickfilme, die sich ebenfalls mit dem Verhalten zu Drogen auseinandersetzten. Außerdem lernten sie über Sprachanimationen die andere Sprache kennen und sich über die Sprachbarriere hinweg zu verständigen.
Auch diese beiden Filme sind über den Youtube Kanal des T1 zu sehen. www.youtube.com/MedienzentrumT1

**Produkte:** 1 Kurzfilm, 2 Trickfilme

**So spricht Jugend Politik**

**Wer:** 20 internationale SchülerInnen des Beruflichen Schulzentrums Weiden

**Dauer:** 2 Tage

**Inhalt:** Eindrucksvolle Begegnungen, mitreißende Erzählungen, Vertrauensfall in fremde Arme, lautes Getrommel, gemeinsames Tanzen, lautes Lachen, tiefe Verbundenheit und die Erkenntnis, dass es genau solche Aktionen braucht, um Flüchtlinge und Einheimische zusammenzubringen und ihnen die Chance zu geben sich kennenzulernen, obwohl sie sogar auf die gleiche Schule gehen! Das beschreibt diesen bewegenden Workshop kurz. Die Erfahrungen wurden auch mit ranghohen Politikern der nördlichen Oberpfalz in einer einstündigen Gesprächsrunde ausgetauscht und diskutiert. Auch für die Schule wurden

Möglichkeiten zum völkerverbindenden Austausch besprochen. Dieser Workshop wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben. Und ein toller Film wurde als gemeinsames Produkt erstellt:
www.youtube.com/watch?v=neryvjcH9Tg
Eine Zusammenarbeit mit der Arbeit und Leben GmbH und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.
**Produkte:** 1 Film

**D/ CZ - Videoreportage von Mini Pilsen & Mini Regensburg**
**Wer:** 18 Kinder und Jugendliche aus Regensburg und Pilsen
**Dauer:** 5 Tage
**Inhalt:** Filmbericht über die Ministädte in Pilsen und Regensburg mit schönen Eindrücken aus den jeweiligen Ministädten. Ebenso wurden auch Interviews mit den jeweiligen Bürgermeistern und anderen "wichtigen" Bürgern aufgenommen, sowie den verantwortlichen Organisatoren von Mini Pilsen und Mini Regensburg. Sogar eine Hochzeit wurde dokumentiert.
**Produkte:** 1 Reportage

**Trickfilmworkshops "Bilder lernen laufen"**
**Wer:** JUZ Weiden, 2 x Geburtstagsfeier im T1, Wirtschaftsschule Eschenbach, Realschule Kemnath - Insgesamt 53 TN
**Dauer:** Jeweils 3 Stunden
**Inhalt:** In kleinen Teams machten die TeilnehmerInnen mit unseren iPads und speziellen Apps viele Fotos und ließen sie schnell hintereinander ablaufen. Dabei konnten sie Legomännchen und anderen Spielfiguren Leben einhauchen, große Polizei- und Rettungseinsätze durchführen lassen, Pferde fliegen lassen, Raketen in die Luft jagen, sich von Zauberhand verkleiden und auf Gesichtern Pflanzen wachsen lassen und vieles mehr.
**Produkte:** 29 Trickfilme

**D/ CZ - Trickfilmworkshop**

**Wer:** 15 Schüler der Realschule Vohenstrauß und 15 des Gymnasiums Stribo (CZ)

**Dauer:** 1 Tag

**Inhalt:** In binationalen Kleingruppen wurden fleißig Trickfilme erstellt. Da Trickfilme auch gut ohne Sprache funktionieren können, sind die Filme für beide Seiten gut verständlich. Und auch bei der Produktion lässt sich gut mit Händen und Füßen, sowie deutsch und tschechischen Wortfetzen kommunizieren, was die Gruppen sichtlich näher zusammenbrachte und sehr amüsant war.

**Produkte:** 6 Trickfilme

**Bilder lernen laufen**

**Wer:** 9 Kinder und Jugendliche

**Dauer:** 1/2 Tag

**Inhalt:** In kleinen Teams machten die Teilnehmer viele Fotos und ließen sie schnell hintereinander ablaufen. Dabei konnten sie Legomännchen und anderen Spielfiguren Leben einhauchen, große Polizei- und Rettungseinsätze durchführen lassen, Pferde fliegen lassen, im Sitzen ihren eigenen Schuhen hinterherjagen und vieles mehr.

Am Ende fand die große Premiere der Ergebnisse statt, zu der die Eltern, Freunde und alle Interessierten eingeladen wurden.

**Produkte:** 3 Trickfilme

**Geräuschesammler:**

**Wer:** 34 Kinder aus Falkenberg

**Dauer:** 1/2 Tag

**Inhalt:** In diesem Workshop sollen die Kinder ihre Ohren spitzen und Geräusche von Menschen, Tieren und Geräten mit einem Aufnahmegerät sammeln. Die besten Geräusche wurden dann veröffentlicht unter www.geräuschesammler.de.

**Produkte:** 34 Geräusche

**Fotoworkshop**

**Wer:** 10 Jugendliche des Obst- und Gartenbauvereins, 22 Kinder über das Ferienprogramm der Stadt Tirschenreuth

**Dauer:** 1/2 Tag

**Inhalt:** Fotoworkshop - Einfache Techniken für richtig schöne Bilder!
Wie kann man schöne Bilder und das Beste aus einem Motiv machen?
Das Team vom T1 zeigt Kindern und Jugendlichen einfache Techniken und Tricks beim Fotografieren.

**Produkte:** über ausgewählte 100 Fotos

**Tricks mit Pics**

**Wer:** 4 Kinder und Jugendliche aus Tirschenreuth und Umgebung

**Dauer:** ½ Tag

**Inhalt:** Im Rahmen des Ferienprogramms des Kreisjugendrings Tirschenreuth bot das T1 den Workshop "Tricks mit Pics" an, der das Ausprobieren verschiedener Fotobearbeitungsapps beinhaltete, wie man sich dick, schön oder auch völlig anders karikieren kann. Die TeilnehmerInnen lernten, wie einfach es ist, Fotos zu manipulieren und erfuhren, dass dies in nahezu allen Veröffentlichungen selbstverständlich ist. Was zum Beispiel auch unsere Wahrnehmung von Schönheit stark prägt. In einem lustigen Rätselspiel machten sie sich anschließend auf die Suche nach Beispielen von Fotos, die bearbeitet wurden und wo es sogar offensichtlich ist.

Danach lernten sie, wie man 3D Bilder erstellt und warum dieses Phänomen überhaupt funktioniert. Bei gutem Wetter machten sie dazu draußen tolle 3D Bilder.

Am Ende des Workshops war bei allen noch mehr das Interesse geweckt, sich mit Fotos zu beschäftigen. Jeder nahm auch ein selbstkreiertes Foto von sich mit nach Hause.

**Produkte:** zahlreiche Fotos

**Digitale Postkarten**

**Wer:** 27 Schüler der JHB Tannenlohe

**Dauer:** 3 Stunden

**Inhalt:** Jedes Kind erstellte eine eigene digitale Postkarte: Es schoss einige Fotos rund um das T1 und die Jugendherberge von sich und seinen Freunden, erstellte eine Diashow, sprach den persönlichen Text ein und verschickte die Nachricht per Mail an die Eltern. Eine schöner Gruß aus dem Schullandheimaufenthalt.

**Produkte:** 27 digitale Postkarten

**Weihnachtskarten selbst gestalten**

**Wer:** 6 Kinder von 6 - 12 Jahren aus dem Landkreis Tirschenreuth

**Dauer:** ½ Tag

**Inhalt:** Diesmal tauchten die Kinder in wunderschöne Schneelandschaften ein, obwohl draußen kein Schnee lag. Denn sie wendeten dabei die Bluescreen -Technik an, bei der sie sich auf einem Schlitten per App in Schneelandschaften zauberten und dann gegenseitig fotografierten. Mit den ausgedruckten Fotos kreierten sie dann wunderschöne Weihnachtskarten für ihre Familien.

**Produkte:** über 12 individuelle Weihnachtskarten

**Mobile Kommunikation**

**Wer:** 15 Jugendliche aus dem SOS Kinderdorf Immenreuth

**Dauer:** 1 Tag

**Inhalt:** Fast jeder Jugendliche besitzt heute ein Smartphone. Wie kann man es sinnvoll und kreativ nutzen? Worauf muss man aufpassen? Diese und viele anderen Fragen wurden an diesem Tag von dem Medienpädagogen Philipp Reich in Diskussion und Kleingruppenarbeit geklärt.

# PROJEKTE FÜR ERWACHSENE
# INFOVERANSTALTUNGEN UND VORTRÄGE

**Infovortrag - "Immer on"**
**Inhalt:** Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten
**Zielgruppe:** Eltern, Pädagogen, Interessierte
**Wo:** Fockenfeld, Suchtarbeitskreis Tirschenreuth, 2 x Fachakademie für Sozialpädagogik Neustadt, Juleica Schulung
**Anzahl durchgeführter Veranstaltungen:** 5
**Teilnehmer insgesamt:** 155

**Infovortrag - "Immer on" mit Workshop**
**Inhalt:** Was Jugendliche im Netz tun – was Lehrer dazu wissen sollten
Danach kurzer Trickfilm Workshop
**Zielgruppe:** Lehramtsanwärter
**Anzahl durchgeführter Veranstaltungen:**
**Teilnehmer insgesamt:** 26

**Infovortrag - Drogenprävention**
**Inhalt:** Medieneinsatz in der Drogenprävention zur Multiplikation
**Zielgruppe:** Pädagogen und Präventionsbeauftragte
**Wo:** Tandem Veranstaltung in Pilsen
**Anzahl durchgeführter Veranstaltungen:** 1
**Teilnehmer insgesamt:** 50

# ÖFFENTLICHE FESTE / VERANSTALTUNGEN

**„Seznamte se – das Treffen“ in Eger (ähnlich unserem Kreisjugendtag)**

**Kinderbürgerfest Weiden**

**Kreisjugendtag in Bärnau**

**Bürgerfest Falkenberg**

**Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagogen
**Dauer:** jeweils 1 Tag
**Inhalt:** Mit verschiedenen Apps auf unseren iPads haben wir auf die kreativen Möglichkeiten digitaler Medien aufmerksam gemacht und dabei auf einen verantwortungsvollen Umgang hingewiesen.
Die Kinder und Jugendlichen hatten zudem die Möglichkeit, sich per Blue - Screen -Technik im Sommer in eine Schneelandschaft zu zaubern und so zu fotografieren. Jeder durfte sein Foto ausgedruckt mit nach Hause nehmen.
Zudem waren wir selbstverständlich Ansprechpartner für sämtliche Fragen rund um Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.
Auch auf solchen Festen merken wir, wie präsent dieses Thema in Familien ist und wie hoch der Informationsbedarf von vielen Erziehenden diesbezüglich ist. Über die breite Angebotspalette des T1 sind viele Besucher positiv überrascht und dankbar.
**Teilnehmer insgesamt:** 255

# SONSTIGES

**Interviews mit den Teilnehmer der Stadtgespräche 2015**

Der Kreisjugendring Tirschenreuth hat in Kooperation mit der Drogenpräventionsinitiative „Need No Speed“ Stadtgespräche in Tirschenreuth, Kemnath und Waldsassen, zum Thema „Jugend & Drogen“ veranstaltet. Das T1 hat alle Gesprächsrundenteilnehmer, sowie einige Gäste, darunter beispielsweise die Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler interviewt. Alle Interviews sind hier zu finden: www-alt.kreis-tir.de/jugend/kreisjugendring/aktivitaeten/stadtgespraeche/2015-jugend-drogen.html

# KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Die Zusammenarbeit mit bisherigen tschechischen Partnerorganisationen und Kontaktpersonen wurde im Jahr 2015 fortgesetzt und es wurden auch neue Kontakte geknüpft.
In diesem Jahr wurde ein großes Drogenpräventionsprojekt "Popeye - power for life" durchgeführt, bei dem das Jugendmedienzentrum T1 mit der Drogenpräventionsbeauftragten Martina Kekulova aus Nove Sedlo, CZ kooperierte.

Bereits zum sechsten Mal präsentierte das T1 seine Arbeit in Eger beim Festival „Seznamte se“ (früher Bambiriáda) in den Räumen des KRDMK in Eger. Die Teilnahme an diesen Aktionstagen wurde in der Zusammenarbeit mit KRDMK (Krajská rada dětí a mládeže Karlovarska, entspricht in etwa einem Kreisjugendring) geplant und durchgeführt.

Im Frühjahr beteiligten sich die Medienpädagogen des T1 an der Schlussveranstaltung des deutsch-tschechischen Projekts „Orte erinnern“, das im Rahmen des bundesweiten Bildungsprojekts „Grenzgeschichten – crossing borders“ der Stiftung Zuhören und der Bayerischen Sparkassenstiftung lief. Begleitet wurde das Projekt weiter von Experten des Bayerischen Rundfunks, der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, sowie der tschechischen „Bewegung gegen Fremdenhass -Antikomplex“. Auch hier konnten wichtige Kontakte mit

tschechischen Organisationen und Teamern geknüpft werden.
Weiterhin herrscht auch reger Kontakt mit „Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“, mit Euregio Egrensis und dem Deutsch - Tschechischen Zukunftsfonds, bei dem dieses Jahr das Projekt "Popeye - power for life" vorgestellt wurde.

## KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation durch Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) funktioniert gut.

## KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Im Jahr 2015 wurde die gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Falkenberg – Tannenlohe fortgeführt. Die Angebote des Jugendmedienzentrums T1 sind mittlerweile seit einiger Zeit auch über die Jugendherberge Tannenlohe mit buchbar. Somit können die Angebote des T1 bundesweit über das Jugendherbergswerk wahrgenommen werden.

# ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

## Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** an das T1 waren im Jahr 2015 in allen Bereichen weiterhin hoch. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Medienprojekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung, Cybermobbing und Fördermöglichkeiten.

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2015:

| **Art der Anfrage** | **Anzahl** |
|---|---|
| Projekte | 115 |
| Smartphone / Internetnutzung | 50 |
| Geräteverleih | 50 |
| Technische Fragen | 30 |
| Sonstiges | 45 |

## Öffentlichkeitsarbeit

Auch im vergangenen Jahr war die **Öffentlichkeitsarbeit** des T1 besonders wichtig. Das T1 an sich wird immer bekannter, und zwar nicht nur im Landkreis Tirschenreuth, auch in den benachbarten Landkreisen, wie beispielsweise Weiden, Neustadt an der Waldnaab und in Wunsiedel im Fichtelgebirge.
Immer mehr Eltern, Jugendliche und auch Pädagogen erfreuen sich der Existenz des T1 und dessen vielfältigem Angebot.

- Pressearbeit bzw. Medienarbeit:
  - Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit auf der Facebook Seite
  - Aktualisierung der Homepage
  - Erstellung von 14 veröffentlichten Presseartikeln
  - zwei Beiträge bei Antenne Bayern
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche

- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
- Beiträge zum Präventionsheft „**TI**e**R**isch gut drauf…“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zur Stadtzeitung Tirschenreuth und der Stadt Kemnath

## Sonstiges

- Ständiges Update auf neue Entwicklungen bei Smartphones, Apps, im Internet, auf Facebook und Co und in der medienpädagogischen Arbeit
- Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:
  - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
  - Medienfachberatung Bayern
  - Jugendbildungsstätte Waldmünchen
  - MZM – Medienzentrum München
  - MZA – Medienzentrum Augsburg
  - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
  - Bayerischer Rundfunk
  - Antikomplex
  - Knoflík
  - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
  - Geschichtspark Bärnau-Tachov
- Wartungsarbeiten an der Medienausstattung
  (Instandsetzung bzw. Reklamation defekter Geräte, Bereinigung der Computer von Projektdateien, Updaten der Computer, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
- Jahresplanung
- Weiterbildung
- Haushalt
- Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
- Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
- Absprachen mit der Vorstandschaft des KJR
- Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien (Video- und Audioequipment, diverses Zubehör, Software, Büroartikel)